

BiowissenschaftlerIn

[Im BIS anzeigen](#)



Haupttätigkeiten

BiowissenschaftlerInnen erforschen alle Lebewesen (Menschen, Pflanzen, Tiere), um aus den resultierenden Erkenntnissen praktische Nutzanwendungen zu entwickeln. Wichtige Bereiche sind hier z. B. Medizin, Landwirtschaft und Umwelt.

Einkommen

BiowissenschaftlerInnen verdienen ab 2.700 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

BiowissenschaftlerInnen werden vor allem an Universitäten, bei wissenschaftlichen Forschungsstellen sowie in der pharmazeutischen, biochemischen und landwirtschaftlichen Industrie beschäftigt. Weiters sind BiowissenschaftlerInnen auch im öffentlichen Dienst zu finden (Museen, Bundes- und Landeseinrichtungen).

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [8](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Biochemie
- Biodiversität
- Biophysik
- Biotechnologie-Kenntnisse
- Bioverfahrenstechnik
- Botanik
- EDV-Auswertung von Laborversuchen
- Genetik
- Molekularbiologie
- Molekulargenetische Analysen
- Onkologie
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Statistikkenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Biomedizintechnik
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Labormethodenkenntnisse
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Biotechnologie-Kenntnisse
 - Grüne Biotechnologie
 - Rote Biotechnologie
 - Weiße Biotechnologie
- Chemiekenntnisse
 - Methoden der Analytischen Chemie (z. B. Elektrochemische Impedanzspektroskopie, Flüssigkeitschromatografie mit Lichtstreuendetektor, Ultra Performance Liquid Chromatography)

- Katastrophens- und Zivilschutzkenntnisse
 - Katastrophemedizin (z. B. Biosicherheit)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
 - Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
 - Verfassen wissenschaftlicher Texte
 - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in wissenschaftlichen Bibliotheken, Recherche in Datenbanken)
 - Forschungsrichtungen (z. B. Naturwissenschaftliche Forschung)
 - Experimentelle Forschung (z. B. Versuchsplanung)
- Labormethodenkenntnisse
 - Labortechnik (z. B. BioProfile FLEX2, Vi-CELL XR, ambr250 modular, ambr15 cell culture, Bedienung von Schüttelinkubatoren, Cell Metric CLD, Octet Systems, Cedex Bio HT Analyzer)
 - Molekularbiologische Labormethoden (z. B. Durchflusszytometrie, Einzelzell-Druck-Verfahren, Einrichten eines Zellbanksystems, Genetischer Stabilitätstest, Elektroporation, Molekulargenetische Analysen)
 - Chemische und biochemische Labormethoden (z. B. Biochemische Trennverfahren, Kapillarelektrophorese, Biochemische Nachweisverfahren, Filtration)
 - Laborversuche (z. B. DOE - Design of Experiments)
 - Laborsoftware (z. B. NYONE)
- Medizinisch-analytische Labormethodenkenntnisse
 - Medizin-Labor
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
 - Medizinische Verwaltungssoftware (z. B. EDC Software)
- Medizintechnik-Kenntnisse
 - Biomedizintechnik
- Pharmazeutikkenntnisse
 - Pharmazeutische Analytik (z. B. Bioäquivalenz, Haltbarkeitstest (Arzneimittel), Beschleunigter Stabilitätstest, Betonter Stabilitätstest, Langzeitstabilitätstest, Photostabilitätstest)
 - Arzneimittelprüfung (z. B. Chemical Manufacturing Control)
- Statistikkenntnisse
 - Statistikerstellung
 - Statistikprogramme
- Umwelttechnikenkenntnisse
 - Umweltbiotechnologie (z. B. Bioremediation)
- Verfahrenstechnik-Kenntnisse
 - Bioverfahrenstechnik
 - Verfahrenstechnische Prozesse
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
 - Vortrags- und Präsentationstechnik
 - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Online-Präsentationen, Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
 - Humanmedizin (z. B. Physiologie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
 - Agrarwissenschaft
 - Biologie (z. B. Medizinische Informatik)
 - Pharmazie (z. B. Biopharmazie)
 - Physik
 - Umweltwissenschaft (z. B. Umweltsystemwissenschaften)
 - Geowissenschaft (z. B. 3D-Geodatenerfassung, Geodatenmanagement)

- Chemie (Wissenschaft) (z. B. Biochemie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - Ingenieurwissenschaften (z. B. Umweltchemie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Veterinärmedizin
 - Wildtierkunde

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke
- Lernbereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert
Beschreibung: BiowissenschaftlerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.			

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	BiowissenschaftlerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. 3D-Simulation, Numerische Simulation, Predictive Analytics, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) selbstständig und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	BiowissenschaftlerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	BiowissenschaftlerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen und MitarbeiterInnen auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	BiowissenschaftlerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen neue digitale Inhalte beispielsweise in Form von Auswertungen, Analysen, Berichten oder Lernmaterialien.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	BiowissenschaftlerInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und arbeiten maßgeblich an der Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Datensicherheit mit.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	BiowissenschaftlerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien [nQR^{vii}](#) [nQR^{viii}](#)

- Informatik, IT
 - Bioinformatik
- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt

- Bodenkultur, Umwelt
- Landwirtschaft
- Medizin, Gesundheit
 - Pharmazie
- Naturwissenschaften
 - Biologie
- Technik, Ingenieurwesen
 - Agrar- und Lebensmitteltechnologie
 - Biotechnologie
 - Medizintechnik
 - Verfahrenstechnik

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen in Tierhaltung, -pflege und -training
 - Ausbildung zum/zur FischereimeisterIn

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Biochemie
- Biomedizintechnik
- Biosicherheit
- Bioverfahrenstechnik
- Compliance Management
- Data Mining
- Genetik
- Labormethoden
- Molekularbiologie
- Umwelttechnik
- Wildtierbiologie

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Biotechnik, Medizintechnik
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Biotechnologie
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Hochschulstudien - Biologie
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datensicherheit
- Fremdsprachen
- Laborsoftware
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Austrian Institute of Technology (AIT) ↗
- Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs (FCIO) ↗
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) ↗
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie arbeiten wissenschaftlich, dokumentieren und präsentieren ihre Arbeit und müssen auch im Team kommunizieren können. Sie benötigen daher sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich sichere Deutschkenntnisse. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:

- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Berufsspezialisierungen

Biologe/Biologin

Agrarbakteriologe/-bakteriologin

Bakteriologe/Bakteriologin

MedizinischeR Mikrobiologe/-biologin

Zellbiologe/-biologin

Erbbiologe/-biologin

PflanzensystematikerIn

Systematologe/Systematologin

TiersystematikerIn

Biozönologe/-zönologin

Histologe/Histologin im Bereich Zoologie

PferdewissenschaftlerIn

Tierphysiologe/-physiologin

TierumweltforscherIn

TierzuchtwissenschaftlerIn

Zoologe/Zoologin

ZoologischeR KuratorIn in einem Tiergarten

Ornithologe/Ornithologin

VogelkundlerIn

Hydrobiologe/-biologin

Limnologe/Limnologin

Meeresbiologe/-biologin

Süßwasserbiologe/-biologin

BotanikerIn

Histologe/Histologin im Bereich Botanik

Mykologe/Mykologin

NutzpflanzenkundlerIn

Pflanzenpathologe/-pathologin

PflanzenumweltforscherIn

Fischereibiologe/-biologin

FischkundlerIn

FischzuchtsachverständigeR

Ichthyologe/Ichthyologin

Entomologe/Entomologin

InsektenkundlerIn

SäugeterkundlerIn

SymbiosenforscherIn

Forschungsbiologe/-biologin

Embryologe/Embryologin

BiomodellmacherIn

NaturwissenschaftlerIn

Ethologe/Ethologin

VergleichendeR VerhaltensforscherIn

VerhaltensforscherIn

Biologe/Biologin im Bereich Paläontologie/Paläobiologie

Supervisor Validation Services im Bereich Biowissenschaften (m/w)

Anthropologe/Anthropologin

ForensischeR Anthropologe/Anthropologin

Zytologe/Zytologin

BiophysikerIn

Epidemiologe/Epidemiologin

Immunologe/Immunologin

Infektiologe/Infektiologin

Virologe/Virologin

Regulatory Affairs-ManagerIn

AquaponikerIn

IngenieurkonsulentIn für Biologie
IngenieurkonsulentIn für Zoologie

Verwandte Berufe

- AgrarwissenschaftlerIn
- BioinformatikerIn
- Biotechnologe/-technologin
- HochschullehrerIn
- Molekularbiologe/-biologin
- Ökologe/Ökologin

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Umwelt

- Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 840101 Naturwissenschaftler/in
- 841101 Biolog(e)in
- 841102 Zoolog(e)in
- 841104 Botaniker/in
- 841106 Humanbiolog(e)in (Anthropolog(e)in)

Informationen im Berufslexikon

- Biologe/Biologin (Uni/FH/PH)
- BiophysikerIn (Uni/FH/PH)
- BotanikerIn (Uni/FH/PH)
- Humanbiologe/Humanbiologin (Uni/FH/PH)
- Limnologe/Limnologin (Uni/FH/PH)
- Medizinischer Mikrobiologe/Medizinische Mikrobiologin (Uni/FH/PH)
- Paläobiologe/-biologin (Uni/FH/PH)
- Verhaltensbiologe/-biologin (Uni/FH/PH)
- Zellbiologe/Zellbiologin (Uni/FH/PH)
- Zoologe/Zoologin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- BiowissenschaftlerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 31. Oktober 2025.